



## ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

**Absender:**

Bezirksbürgermeister des Stadtbezirks Hohenlimburg

**Betreff:**

Verwendung bezirksbezogener Mittel:  
Theaterfestival 5. bis 7. Mai 2017

**Beratungsfolge:**

08.03.2017      Bezirksvertretung Hohenlimburg

**Beschlussvorschlag:**

Die Bezirksvertretung Hohenlimburg beschließt, aus ihren bezirksbezogenen Mitteln

dem Antragsteller	Theatergruppen Pifikuss, Klamauk, Mummpitz, TuSch
für die Maßnahme	Theaterfestival 5.- bis 7 Mai 2017
gemäß Antrag vom	02.03.2017
einen Zuschuss in Höhe von	Euro zu gewähren.

Der Beschluss ist bis zum                      befristet. Die Umsetzung der Maßnahme und das Abrufen des Zuschusses mit der Vorlage der Verwendungsnachweise sind bis dahin vom Zuschussempfänger sicherzustellen. Geschieht dies nicht, erlischt der Anspruch auf Auszahlung des Zuschusses.

**Begründung**  
Siehe Anlage

## Theater Pfifikuss - Theater Mumpitz - Theater unterm Schloss - Theater Klamauk



**Sehr geehrter Herr Bürgermeister Voss, sehr geehrte Mitglieder der Bezirksvertretung,**

angeregt vom Kulturbereich des Werkhof, findet vom 5. bis 7. Mai erstmals im Kulturzentrum Werkhof in Hohenlimburg ein Theaterfestival aller vier fest im Werkhof probenden und aufführenden Theatergruppen Hohenlimburgs statt. Sinn des Festivals ist, den vielfältigen Theaterbereich des Kulturzentrums in allen Facetten vorzustellen, neue Besuchergruppen für die Theateraufführungen im Werkhof zu erschließen und Begeisterung für das Theaterspiel an sich zu wecken.

Geboten wird neben den regulär auf dem Spielplan zweier Gruppen stehenden Theaterstücken (Gruppe Klamauk: „Die Kandidatin – Zack in die Zukunft“; Gruppe Pifikuss: „Der kleine Prinz“) auch eine Gemeinschaftsproduktion, die eigens für dieses Theaterfestival von allen vier Gruppen eingeübt und aufgeführt wird. Über 30 Darsteller wirken in dem Stück „Currywurst mit Pommes“ von Frank Pinkus und Nick Walsh mit, das in einer rasanten Szenenfolge die Geschichten von Reisenden auf einer Autobahn erzählt. Ort der Handlung ist die Raststätten-Pommesbude „Hansibar“, an der die Reisenden zunächst ihre Erwartungen an Urlaub, Fußball-Ausflug, Transportfahrt etc. preisgeben. Im 2. Akt erfahren die Besucher dann, was sich stattdessen tatsächlich zugetragen hat. Über allem steht Pommesbuden-Besitzerin Penny, die für jede Absurdität zündende Kommentare auf Lager hat.

Außerdem gibt es ein üppiges Rahmenprogramm mit Theaterworkshop, Theaterschminken und vielen weiteren Attraktionen rund ums Thema.

Zeitplan:

Freitag, 5. Mai

20 Uhr (Einlass 19 Uhr): „Die Kandidatin – Zack in die Zukunft“ (Produktion Theater Klamauk)

Samstag, 6. Mai

12 Uhr: Beginn Rahmenprogramm

15 Uhr: „Der kleine Prinz“ (Produktion Theater Pfifikuss)

16.45 Uhr: Fortsetzung Rahmenprogramm

20 Uhr: „Currywurst mit Pommes“ (Gemeinschaftsproduktion der vier Theatergruppen)

Sonntag, 7. Mai

14 Uhr: Beginn Rahmenprogramm

18 Uhr: „Currywurst mit Pommes“ (Gemeinschaftsproduktion der vier Theatergruppen)

Um einen möglich großen Besucherkreis anzusprechen, sollen die Eintrittspreise entsprechend moderat und somit niederschwellig gehalten werden. Der Eintrittspreis für eine Einzel-Aufführung liegt bei 6 bzw. 8 Euro, eine Karte für das gesamte Wochenende kostet 15 Euro, der Zutritt zum Rahmenprogramm ist frei. Alle Darsteller sowie die Akteure des Rahmenprogramms erhalten keinerlei Gage; die Eintrittspreise dienen zur Deckung der Werkhofmiete und der Produktionskosten. Um mit diesem Preiskonzept arbeiten zu können, bitten wir die Bezirksvertretung um einen Zuschuss in Höhe von 500 Euro. Unsere Kostenkalkulation haben wir diesem Schreiben beigelegt.

Wir würden uns sehr über einen positiven Beschluss freuen und hoffen darüber hinaus, Sie als Besucher beim 1. Hohenlimburger Werkhof-Theaterfestival begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Ralf Schlüter (Theater Pfifikuss)

Arnd Naber (Theater Mummpitz)

Karl Hartmann (Theater unterm Schloss)

Rabea Körfer (Theater Klamauk)

Ansprechpartner für Rückfragen: Arnd Naber, Lolochstraße 2, 58119 Hohenlimburg, Tel.: 02334/440338.

## **Kostenkalkulation 1. Hohenlimburger Theaterfestival im Werkhof**

<b>Material Bühnenbild:</b>	<b>500 Euro</b>
<b>Werbekosten (Plakate, Info-Postkarten etc.):</b>	<b>300 Euro</b>
<b>Aufführungsgebühren an den Theaterverlag:</b>	<b>250 Euro</b>
<b>Textbücher:</b>	<b>200 Euro</b>
<b>Rollen-Accessoires:</b>	<b>150 Euro</b>
<b>Kosten Rahmenprogramm (Theaterschminke etc.):</b>	<b>100 Euro</b>
<hr/>	
<b>Gesamtkosten:</b>	<b>1.500 Euro</b>

**Anmerkung:** Weitere Kostenstellen, zum Beispiel die grafische Erstellung des Plakat- und Postkartendesign, werden über Sachpenden beziehungsweise ehrenamtliche Arbeit eingespart. Die Kostüme werden aus dem Fundus der Darsteller eingebracht. Der Verteilungsschlüssel der Eintrittsgelder ist wie folgt: 70 Prozent Theatergruppen zur Deckung der Produktionskosten, 30 Prozent Werkhof für Miete, Strom etc.. Der Finanzierungsplan ist auf eine möglichst kostendeckende Veranstaltung ausgelegt; es ist nicht Ziel der Veranstaltung, Überschüsse zu erwirtschaften.

**Absender:**

Für die vier Theatergruppen:  
Arnd Naber  
Lolochstraße 2  
58119 Hohenlimburg

Stadt Hagen  
Bezirksvertretung Hohenlimburg  
Freiheitstr. 3  
58119 Hohenlimburg

**Antrag auf Bewilligung eines Zuschusses**

Antragsteller: **Theatergruppen Pfifikuss, Klamauk, Mummpitz, TuSch**

Maßnahme/ Gegenstand \*: **1. Hohenlimburger Theaterfestival im Werkhof**  
(ggfs. auf gesondertem Blatt näher erläutern)

**Finanzierungsplan für die vorgenannte Maßnahme bzw. den Gegenstand:**

Gesamtkosten: **1.500 Euro netto (siehe Kostenkalkulation)**

Eigenleistung: **1.000 Euro**

Zuwendung Dritter: **-**

Beantragter Zuschuss: **500 Euro**

**\* Hinweis:**

Maßnahmen werden grundsätzlich nur dann bezuschusst, wenn sie den erklärten Zielen des jeweiligen Vereines, Verbandes, der jeweiligen Institution oder sonstigen Vereinigungen entsprechen und diese bezirksbezogen durchgeführt werden.

Hohenlimburg, 24. Februar 2017,

*Hohenlimburg, 24.2.17, [Signature]*  
(Ort, Datum, Unterschrift, Stempel)